

BUCHSALON

STREITGESPRÄCH

NEUERSCHEINUNGEN SÄCHSISCHER AUTOREN

Es liest: **Róža Domašcyna**

Es diskutieren

MICHAEL HAMETNER · FRANZISKA WILHELM · AXEL HELBIG über:

RÓŽA DOMAŠCYN „stimmen aus der unterbühne“ (Gedichte, poetenladen)

ANDREAS HEIDTMANN „Wie wir uns lange Zeit nicht küssten,
als ABBA berühmt wurde“ (Roman, Steidl)

SUSAN KRELLER „Elektrische Fische“ (Carlsen)

INGO SCHULZE „Die rechtschaffenen Mörder“ (Roman, S. Fischer)

3. Juni 2020 · 19 Uhr

**Das Erich Kästner Haus
für Literatur
Dresden · Antonstraße 1**

Veranstaltung
entweder öffentlich
oder ohne Publikum
und mit Aufzeichnung

Mitschnitt unter
[www.kaestnerhaus-
literatur.de](http://www.kaestnerhaus-literatur.de)

lite:rat:ur 
Sächsischer Literaturrat e.V.

Das Erich Kästner
Haus für Literatur 

Eintritt: 6 / 4 Euro

RÓŽA DOMAŠCYNÁ

„stimmen aus der unterbühne“ Gedichte

Zusammenspiel von narrativen und poetischen Elementen, kritischer Aufarbeitung und Protokollierung des Verschwindens identitätsstiftender Kultur- und Naturräume

*1951 in Zerna, lebt in Bautzen; zweisprachige Autorin; u. a. Sächsischer Literaturpreis (2018)

ANDREAS HEIDTMANN

„Wie wir uns lange Zeit nicht küssten, als ABBA berühmt wurde“ Roman

1974 am Rande des Ruhrgebiets: erste Liebe, stille Revolte und die Tragödien des Lebens in einer dörflich entschleunigten Zeit

*1961 in Hünxe, lebt in Leipzig; Gründer, Verleger, Lektor des „poetenladen“; u. a. Förderpreis zum Lessing-Preis des Freistaates Sachsen (2011)

SUSAN KRELLER

„Elektrische Fische“

Eine Familie zieht von Dublin nach Mecklenburg-Vorpommern, für die Mutter ist es Heimkehr, für die Kinder eine fremde Welt.

*1977 in Plauen/Vogtland, lebt in Bielefeld; „Elektrische Fische“ ist für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2020 nominiert

INGO SCHULZE

„Die rechtschaffenen Mörder“ Roman

Norbert Paulini ist ein hoch geachteter Dresdner Antiquar, seit über vierzig Jahren. Wie wird so ein aufrechter Büchermensch zum Reaktionär – oder zum Revoluzzer?

*1962 in Dresden, lebt in Berlin; u. a. Preis der Leipziger Buchmesse (2007), Rheingau Literatur Preis (2017), Werner-Bergengruen-Preis (2019)

Veranstalter: Sächsischer Literaturrat e. V., Das Erich Kästner Haus für Literatur | Kulturpartner: MDR Kultur

Telefonische Rückfragen möglich unter 0351-804 5087 oder 0341-350 5960

www.saechsischer-literaturrat.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.